

Arbeitsgruppe  
**„Advance Care Planning“**

**Tätigkeitsbericht 2022/2023**

Koordinatoren:

Carola Seifart (carola.seifart@staff.uni-marburg.de); Ingmar Hornke (ingmar.hornke@wuerdezentrum.de);  
Arnd May (may@ethikzentrum.de); Anna Wachter (acp@acp-thueringen.de)

Mitglieder:

Eva Biller, Birgit Gerecke, Florian Funer, Ingmar Hornke, Philip Karschuck, Ursula Lindemann, Arnd May,  
Andre Nowak, Carola Seifart, Anna Wachter

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Nach der Gründung 2021 hat sich die AG Advance Care Planning (ACP) mit Grundbegriffen und Beschreibung der aktuellen Situation von ACP in Deutschland beschäftigt. Dazu liegt inzwischen eine Definition vor und ein begleitendes Glossar ist in der letzten Abstimmung.

Der als „Standortbestimmung“ geplante Grundlagentext zu Grundbegriffen und Beschreibung der aktuellen Situation von ACP in Deutschland wird weiter diskutiert. Wir arbeiten zusätzlich in folgenden

Untergruppen:

1. Praktische Umsetzung von ACP in Deutschland / Setting(s) von ACP: In der Untergruppe werden Fragen und Probleme der aktuellen Umsetzung des ACP-Konzeptes sowohl innerhalb als auch außerhalb des Rahmenvertrages zum §132g SGB V, der Implementierung in den verschiedenen Settings, erfolgreicher Lösungsansätze sowie erforderlicher Maßnahmen zur konkreten Umsetzung der Behandlungswünsche, bearbeitet
2. Wissenschaftlicher Hintergrund/wissenschaftliche Studienlage: Diese Arbeitsgruppe möchte versuchen, die aktuelle Studienlage anhand der wichtigsten Studien darzustellen und die wissenschaftliche Basis von ACP zu beleuchten.
3. Philosophischer und ethischer Hintergrund von ACP: Reflexion des Kontextes und Sinns von ACP sowie möglicher Ziele von ACP bezogen auf die Autonomie, Klärung des Verhältnisses von ACP / Shared Decision Making und personenzentrierter Medizin
4. (Ethisch) Kritische Aspekte: Die Arbeitsgruppe widmet sich möglichen kritischen Aspekten von ACP, insbesondere Fragen zur Sicherstellung der Freiwilligkeit, Professionalität von ACP-Begleitern (Berufsethos), Umgang mit Einwilligungsunfähigkeit und berufspolitischen Fragen.

Auf der so entstehenden Basis sollen im Weiteren vertiefte Überlegungen zu ACP angeschlossen werden. Neben der Arbeit in den Unterarbeitsgruppen treffen sich die Mitglieder der AG regelmäßig virtuell in der Gesamtgruppe.

gez. Carola Seifart, Ingmar Hornke, Arnd May, Anna Wachter